

„Fit für die Zukunft“

Kirchliches Engagement in der Bürgergesellschaft

Grundlagen:

- Praxisprojekte (u.a. mit CKD, KAB)
- Wissenschaftliche Studien (u.a. „Verbände-Studie“ von 2004)

Schritte:

- Gesellschaftliche Tendenzen
- Leitidee Bürgergesellschaft
- Perspektive Verbände

Kirchliches Engagement in der Bürgergesellschaft

Gesellschaftliche
Tendenzen

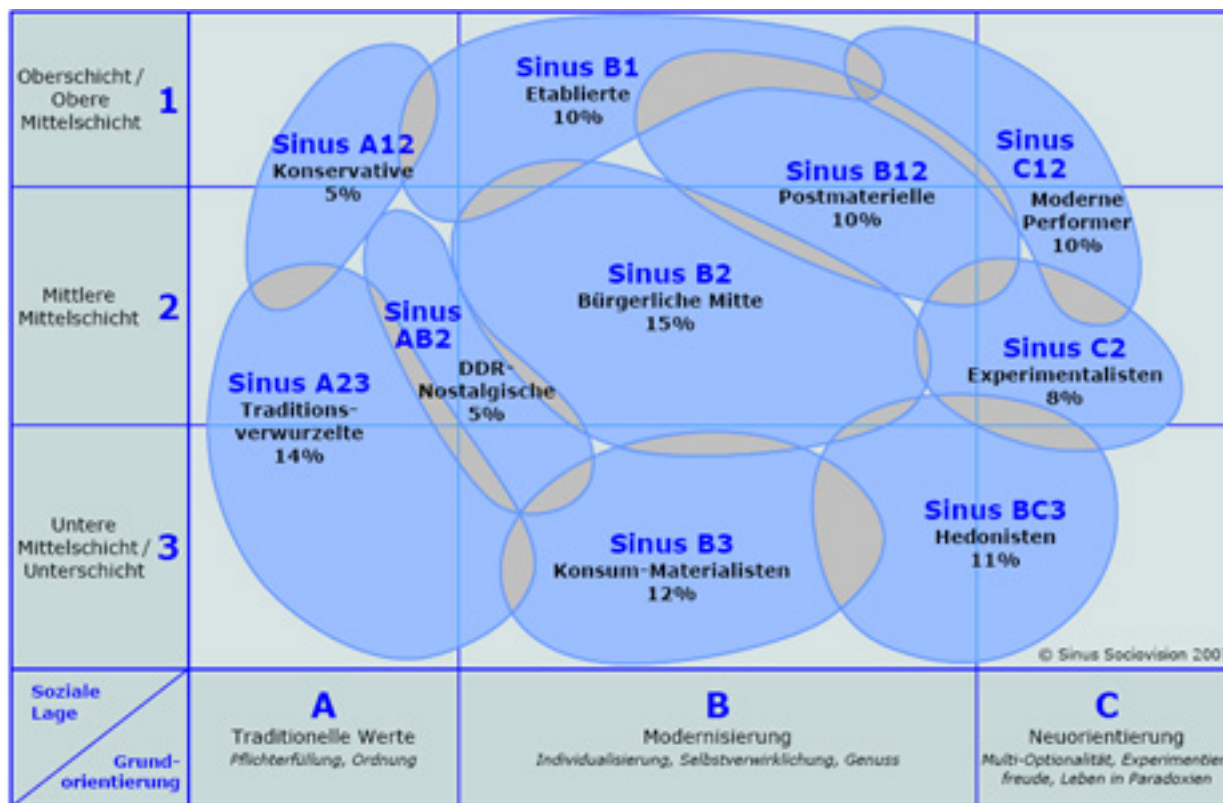
1. Haushaltskrise der öffentlichen Hand
2. Wachsender Wille zu Selbst-/Mitbestimmung
3. Legitimationskrise der Demokratie
4. Gesellschaftliche Differenzierung und Pluralisierung, Wandel von Netzwerken
5. Demografischer Wandel („weniger - älter - bunter“)
6. Krise der Steuerungs- und Problemlösungs-kapazitäten des Staates

Leitidee
Bürgergesellschaft

Perspektive
Verbände

Gesellschaftliche
Tendenzen

Die Sinus-Milieus® in Deutschland 2007



Leitidee
Bürgerergesellschaft

Perspektive
Verbände

Gesellschaftliche
Tendenzen

Leitidee
Bürgergesellschaft

Perspektive
Verbände

„Bürgergesellschaft“ :

- ein aus dem Englischen ins Deutsche rückübersetzter Begriff griechisch-lateinischer Herkunft mit mehr als 2000 Jahren politisch-philosophischer Tradition
- ein Begriff zwischen Realitätsbeschreibung und Utopie
- ein schillernder Sympathie-Begriff mit Hochkonjunktur

Kirchliches Engagement in der Bürgergesellschaft

Gesellschaftliche
Tendenzen

Unter einer Bürgergesellschaft ist eine Gesellschaft zu verstehen,

- die sich durch einen vitalen dritten Sektor und insbesondere durch **vielfältiges bürgerschaftliches Engagement** auszeichnet;
- in der die übrigen gesellschaftlichen Teilbereiche (Staat und Markt) a) ein solche Stärke bürgerschaftlichen Engagement zur Geltung kommen lassen, unterstützen und aktiv ermöglichen, b) untereinander und mit bürgerschaftlichen Assoziationen **gemeinwohlbezogen zusammenwirken**;
- in der sowohl für die Interaktion innerhalb ihrer Teilbereiche als auch für die Interaktion zwischen den gesellschaftlichen Teilbereichen **zivile und demokratische Interaktionsregeln** gelten.

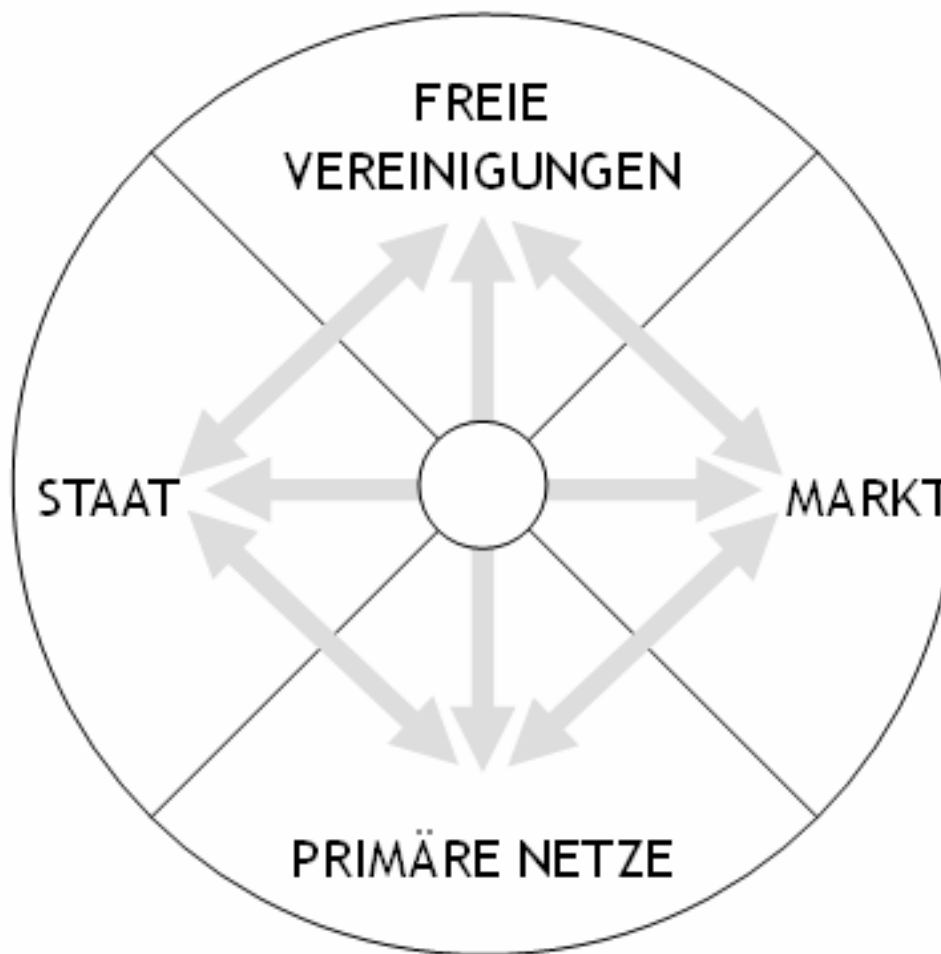
Leitidee
Bürgergesellschaft

Perspektive
Verbände

Gesellschaftliche
Tendenzen

Leitidee
Bürgergesellschaft

Perspektive
Verbände



Gesellschaftliche
Tendenzen

Leitidee
Bürgergesellschaft

Perspektive
Verbände

„Bürgergesellschaft“ : Grenzen und offene Fragen

- Wirksame Einflussnahme selbst organisierter bürgerschaftlicher Initiativen auf Politik und Wirtschaft?
- Beschränkung auf die lokale Ebene?
- Teilhabe *aller* gesellschaftlichen Gruppen?

Gesellschaftliche
Tendenzen

Ende der Verbände?

- Der Verbandssektor regeneriert sich nach wie vor: Ca. 20% der baden-württembergischen Verbände sind 30 Jahre alt und jünger
- Die Verbände sehen sich selbstbewusst als Faktor für Gesellschaft und Demokratie
- Die meisten Verbände wollen sich für neue bürgerschaftliche Beteiligungsformen öffnen

Leitidee
Bürgergesellschaft

Perspektive
Verbände

Gesellschaftliche
Tendenzen

1. Netzwerke bieten

2. Intermediäre Mittler sein

Leitidee
Bürgergesellschaft

3. Milieus ins Gespräch bringen

4. Einfluss nehmen auf Politik und Ökonomie

5. Forum und Faktor für Wert-Diskurse sein

Perspektive
Verbände

→ Kirchliche Verbände in der Bürgergesellschaft:
Vorwärts zu den Wurzeln!

